

Stadt Heidelberg
Dezernat IV, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

**"Trink dich fit und schlau" - ein Projekt
zur Förderung des Trinkverhaltens bei
Heidelberger Grundschulkindern**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 27. November 2006

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Umweltausschuss	22.11.2006	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

Inhalt der Information:

Der Umweltausschuss und der Gemeinderat nehmen die Informationen bezüglich des Trinkwasserprojektes „Trink dich fit und schlau“ zur Kenntnis.

Sitzung des Umweltausschusses vom 22.11.2006

Ergebnis: Kenntnis genommen

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 13	+	Gesundheit fördern, gesündere Kindheit ermöglichen Begründung: Das Trinken von Leitungswasser in der Schule fördert sowohl die körperliche und somit auch geistige Entwicklung als auch das Trinkverhalten der Kinder.
UM 8	+	Umweltbewusstes Handeln und Eigeninitiative fördern Begründung: Das Trinken von Leitungswasser fördert den bewussten Umgang mit den Ressourcen der Natur.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

Begründung:

Wie wissenschaftliche Studien belegen, ist eine ausreichende Flüssigkeitsversorgung besonders im Grundschulalter für die körperliche Entwicklung der Kinder von sehr hoher Relevanz. Aus präventivmedizinischer Sicht werden hierbei Zusammenhänge zwischen der Wasserzufuhr und dem Risiko von Krebserkrankungen und Adipositas hergestellt. Vor allem aber wurde in den Studien aufgezeigt, dass die Konzentration und Leistungsfähigkeit von Grundschulkindern höher ist, wenn eine ausreichende und regelmäßige Flüssigkeitszufuhr gewährleistet ist.

Diese Erkenntnisse, die Zunahme der Übergewichtigkeit sowie die verstärkte Bewegungsarmut bei Kindern gaben Anlass zur Intervention von Seiten der Gesundheitsförderung im Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie.

Im Rahmen des Schwerpunktthemas „Kinder und Gesundheit“ wurde deshalb das Projekt „Trink dich fit und schlau“ entwickelt und im Jahr 2004 in den ersten Klassen der kommunalen Schulen in Heidelberg eingeführt. Ziel dieser Gesundheitsintervention war und ist es, den Trinkwasserkonsum attraktiv zu machen, ihn anzuregen und zu steigern. Ausgehend von einem gesundheitsfördernden Ansatz werden den Kindern mit altersgemäßen pädagogischen Methoden die Vorteile des Wassertrinkens vermittelt und es wird ein verantwortlicher und sensibler Umgang mit dem eigenen Körper gefördert.

Durch das Trinken von Leitungswasser in der Schule brauchen die Kinder keine Getränke von zu Hause mitbringen, wodurch die Belastung des Rückens durch den schweren Schulranzen reduziert wird. Auch trinken die Kinder dadurch weniger gesüßte und kalorienhaltige Getränke.

Das Wassertrinken wird hierdurch zum festen Bestandteil des Schulalltags und somit zu einer Gewohnheit, die ins Jugend- und Erwachsenenalter übernommen wird.

Der vorliegende Ergebnisbericht zeigt deutlich die positive Wirkung des Projektes auf das Trinkverhalten der Kinder. Gegenüber dem Zeitpunkt der Eingangserhebung wurde deutlich mehr Wasser getrunken und dem Leitungswasser in seiner Bedeutung als Lebensmittel ein höherer Stellenwert durch die Kinder beigemessen.

Das Projekt wurde 2004 in 16 von 17 ersten Klassen der Heidelberger Grundschulen eingeführt. Mittlerweile wurde es auf die Förderklassen der Grundschulen sowie auf die Heidelberger Förderschulen erweitert.

„Trink dich fit und schlau“ soll in den kommunalen Schulen in Heidelberg in der bewährten erfolgreichen Form weitergeführt und damit die Gesundheit der Kinder dauerhaft gefördert werden. Das Projekt wird getragen von den Heidelberger Schulen, den Stadtwerken Heidelberg als Sponsor der Trinkbecher und dem Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie der Stadt Heidelberg.

gez.
In Vertretung

Prof. Dr. von der Malsburg

Anlage zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	Projektbericht des Trinkwasserprojektes "Trink dich fit und schlau"